

Pressemitteilung

66. Brillat Savarin-Plakette für Dr. Caroline von Kretschmann

***FBMA-Stiftung verleiht eine der höchsten Auszeichnungen des
Gastgewerbes an Dr. Caroline von Kretschmann, Geschäftsführende
Gesellschafterin des Hotels Europäischer Hof Heidelberg***

Ranstadt/Heidelberg, 05. Februar 2023.

Für ihre Verdienste um Gastlichkeit und Tafelkultur zeichnete die FBMA-Stiftung Dr. Caroline von Kretschmann mit der 66. Brillat Savarin-Plakette aus. Dr. Caroline von Kretschmann (54) ist geschäftsführende Gesellschafterin des Europäischen Hofes in Heidelberg und führt das 5 Sterne Superior Hotel seit 2013 in vierter Familiengeneration. Die Auszeichnung fand am 5. Februar 2023 im Rahmen eines Gala-Abends im Europäischen Hof im Beisein der Familie der Preisträgerin sowie Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kunst statt. Neben den Eltern der Plakettenträgerin, Sylvia und Ernst-Friedrich von Kretschmann, ihrem Bruder Oskar von Kretschmann und ihrer Lebensgefährtin Melanie Frowein zählten unter anderem der Arbeitgeberpräsident Rainer Dulger, der Vorstandsvorsitzende der MLP SE Dr. Uwe Schrodeder-Wildberg und frühere Plakettenträger/-innen wie Dr. Anna-Maria und Michael Fäßler (Sonnenalp Resort Ofterschwang), Roland Burtsche (Colombi Hotel Freiburg) und DEHOGA-Ehrenpräsident Ernst Fischer zu den Festgästen. Moderiert wurde der exklusive Abend von der Journalistin und Filmproduzentin Andrea Thilo. Die Worte zu Brillat Savarin sprach Unternehmer und Buchautor Carsten K. Rath. Die Laudatio hielt der Intendant des internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling, Thorsten Schmidt. Igor Levit, Ausnahmepianist und Weltstar der klassischen Musik spielte exklusiv anlässlich der Verleihung und unterstrich dadurch die Verbindung von Musik und Tafelkultur ganz im Sinne von Brillat Savarin.

Mit der Brillat Savarin-Plakette, benannt nach dem Schriftsteller, Philosoph und Feinschmecker Jean Anthèlme Brillat-Savarin, werden seit 1955 herausragende Branchenpersönlichkeiten für ihre Verdienste um Gastlichkeit und Tafelkultur ausgezeichnet. Seit dem Jahr 2007 obliegt diese Aufgabe der renommierten FBMA-Stiftung. Gegründet 1993, widmet sich die Stiftung seit 30 Jahren der Forschung, Kultur und Bildung in Hotellerie und Gastronomie und will mit ihren Projekten einen positiven konstruktiven Beitrag zur Entwicklung des Gastgewerbes leisten.

Mit Dr. Caroline von Kretschmann geht die Auszeichnung an eine Hotellière und Visionärin, die mit Grandezza die Tradition der Grandhotellerie mit einer sehr modernen, zeitgemäßen Unternehmensführung verbindet, wie Stiftungsratsvorsitzender Konrad Pötzel ausführte: „Sie lebt ihr Credo: ‚Wir lieben, was wir tun!‘ mit Fairness, Respekt und Toleranz.“

Den Namensgeber der Auszeichnung brachte Carsten K. Rath den Festgästen näher und stellte die Verbindung zur Plaketenträgerin her: „Savarin, der Gastrosoph, als Richter im doppelten Sinne – juristisch und gastronomisch – war immer nur der Sache verpflichtend. Alles war einem Ziel untergeordnet, Dinge besser zu machen. Das passt genau auf die zu ehrende Caroline: Heute besser als gestern und morgen besser als heute zu sein.“

Die Laudatio hielt Thorsten Schmidt, Intendant des Heidelberger Frühlings. „Die Brillat Savarin-Plakette ehrt heute mit Caroline von Kretschmann eine Frau als weitblickende Unternehmerin. Eine Unternehmerin, die strategische Kompetenz, Werteorientierung und herausragende Kommunikationsfähigkeit mit einem einzigartigen Gefühl für Menschen verbindet. [...] Vor allem aber wird eine Frau geehrt, die es vermag, Menschen zusammenzuführen und zu verbinden. Eine Frau, die Raum für Begegnung schafft und das Gegenüber gelten lässt, auch wenn es anders denkt. Eine Tugend, die lange nicht mehr so wichtig war wie heute.“

Dr. Caroline von Kretschmann bedankte sich herzlich bei der Stiftung für die große Auszeichnung. Sie betonte, dass es eine große Ehre sei, die 66. Brillat Savarin Plakette erhalten zu haben, zugleich fügte sie an, dass sie diese nur stellvertretend für ihre Eltern und das Team entgegen nähme, denn das Team sei der Star. Es erfülle ihre Eltern und sie mit großer Dankbarkeit, Demut und Stolz, mit welcher großen Hingabe sich ihre Kolleginnen und Kollegen im Europäischen Hof Heidelberg jeden Tag in den Dienst des gemeinsamen Traums stellen würden, nämlich dass herzlichste 5-Sterne Stadthotel Deutschlands zu werden und einen Ort zu schaffen, an dem Menschen glückliche Momente erleben.

Die Auszeichnung, bestehend aus Plakette, goldener Reversnadel und Urkunde, wurde Dr. Caroline von Kretschmann von Konrad Pötzel und Klaus-Günther Wiesler (beide FBMA-Stiftung) sowie Hans G. Platz, Sprecher des Brillat Savarin-Kuratoriums, überreicht. Mit der Auszeichnung wird Dr. Caroline von Kretschmann Mitglied des Brillat Savarin-Kuratoriums. Mitglieder sind alle lebenden Plaketenträger sowie ausgewählte, mit der Plakette verbundene, Branchenvertreter.

Zur Person

Dr. Caroline von Kretschmann (54) ist geschäftsführende Gesellschafterin des Europäischen Hofes in Heidelberg. Sie führt das 5 Sterne Superior Hotel in vierter Familiengeneration. Nach einer Banklehre bei der Deutschen Bank Frankfurt studierte sie Betriebswirtschaft an der Hochschule St. Gallen, wo sie auch promovierte. Vor dem Eintritt ins Familienunternehmen war sie als Strategie- und Organisationsberaterin tätig, davon vier Jahre in der internationalen Strategie- und Organisationsberatung Bossard Consultants und 11 Jahre als Gründungspartnerin in der Metropolitan Consulting Group. Mit dem Eintritt ins Familienunternehmen im Jahr 2010 gründete sie mit Melanie Frowein die Komplementärberatung DUE CONSULTANTS. Neben zahlreichen Ehrenämtern ist sie Vizepräsidentin des Verbandes DIE FAMILIENUNTERNEHMER.

Der Europäische Hof Heidelberg gilt schon seit seiner Eröffnung im Jahre 1865 als das beste Hotel in der Metropolregion Rhein-Neckar. Heute verfügt das Hotel über 100 Einzel- und Doppelzimmer, 18 Suiten, 4 Serviced Apartments, einen Panorama Spa Club, 2 Restaurants und 10 Veranstaltungsräume. Der Europäische Hof beschäftigt 150 Mitarbeitende, davon 35 Auszubildende, und zeichnet sich durch einen sehr persönlichen Service und eine große Liebe zum Detail aus. Die empathische und wertorientierte Unternehmens- und Führungskultur prägt seit Generationen den Umgang mit den Gästen, aber auch im Team. „Wir lieben, was wir tun“ – dieses Unternehmenscredo zieht sich konsequent durch alle Bereiche des Traditionshotels seit der Übernahme durch Ernst-Friedrich und Sylvia von Kretschmann, die Eltern der Preisträgerin, im Jahr 1965. Der Europäische Hof Heidelberg ist Mitglied der Kooperationen FEINE PRIVATHOTELS und Best of Southwest Germany, Gründungsmitglied bei FAIR JOB HOTELS und Level 4 GreenSign zertifiziert.

FBMA-Stiftung: 30 Jahre Wirken für Menschen und Branche

Im Jahr 2023 wird die gemeinnützige FBMA-Stiftung 30 Jahre alt. Seit ihrer Gründung ist die Stiftung bestrebt, mit ihren Projekten Lösungsansätze und Perspektiven zu aktuellen Branchenthemen und gesellschaftlichen Herausforderungen im Rahmen ihrer Stiftungsziele aufzuzeigen. Sie will Sinnvolles für Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeitende, Nachwuchs und junge Talente tun, aber auch Impulsgeberin sein für die Weiterentwicklung der Branche und die Gesellschaft in Bezug auf Ernährung und Umwelt. Die Bandbreite der Projekte in rund 30 Jahren Stiftungsarbeit ist weitgefächert: Dazu zählen die Herausgabe eigener Bücher, Fortbildungs-, Nachwuchs- und Umweltschutzprojekte sowie ausgewählte Aktionen des Fachverbandes FBMA (Dream Team Malaysia, MEET THE BEST).

Im Jahr 2007 ging die Brillat Savarin-Plakette in die Obhut der FBMA-Stiftung über, die seither die Auszeichnung von Branchenpersönlichkeit als wesentliches Element ihrer Stiftungsarbeit sieht. In dem von der Stiftung ins Leben gerufenen Brillat Savarin-Kuratorium sind alle lebenden Plaketenträger/-innen, der Kuratoriumssprecher Hans G. Platz, frühere Kuratoriumssprecher sowie der Vorsitzende des FBMA-Stiftungsrates, Konrad Pötzel, vertreten. Die Aufgaben des Kuratoriums konzentrieren sich auf die Fortführung der Tradition der Brillat-Savarin-Plakette, Auswahl für zukünftige Plaketenträger sowie auf die Nachwuchsförderung und die Unterstützung der Stiftungsziele.

Die FBMA wurde 1974 als Fachverband für Führungskräfte aus Hotellerie und Gastronomie gegründet und rief 1993 die als gemeinnützig anerkannte FBMA-Stiftung ins Leben. Zu deren Aufgaben gehören Projekte aus den Bereichen Bildung, Kultur und Umweltschutz sowie seit 2007 die Verleihung der Brillat Savarin-Plakette. www.fbma-stiftung.de

Kontakt FBMA-Stiftung

Konrad Pötzel

Vorsitzender des FBMA-Stiftungsrates

Tel: +49 8821 75 48 14

Mobil: +49 171 76 84 94 6

Mail: kpoetzel@t-online.de

Pressekontakt:

Lena Kraft

articolare public relations

Postfach 1136, 63689 Ranstadt,

Tel. 06035 - 917 469, Mobil: 0172 – 6604472

Email: fbma.kraft@lena-kraft.de